

Gemeinde Wohltorf

Öffentliche Niederschrift

Sitzung Nr. 1 / 2023 - 2028 des Wegeausschusses der Gemeinde Wohltorf

Sitzungstermin: Dienstag, 19.09.2023

**Sitzungsbe-
ginn:** 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:25 Uhr

Ort, Raum: Thies'sches Haus, Alte Allee 1, 21521 Wohltorf

Anwesend

Vorsitz

Rainer Kording

Mitglieder

Dr. Kerstin Münker

Verena Bönicke-Rama

Anja Haase

Markus Kuhn

Axel Potthoff

Protokollführung

Angela Franke

Gäste

Gerald Dürlich

Susann Kröger

Abwesend

Mitglieder

Matthias Krabbe

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlich

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
- 4 Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)
- 5 Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 21.03.2023
- 6 Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 7 Barrierefreie Umgestaltung von Bushaltestellen
Hier: Festlegung weiteres Vorgehen
- 8 Flagredder, Lösungsmöglichkeiten für den Begegnungsverkehr (Haltebuchten)
- 9 Sanierung Nachtigallenweg
- 10 Einmündung Waldkamp-Alte Allee (E-mail einer Anwohnerin)
- 11 Antrag - Aufstellung eines Verkehrsspiegel Am Tonteich, Stichstraße 40 – 46
- 12 Weiterentwicklung der Prioritätenliste
- 13 Kommunikation innerhalb des WA
- 14 Anfragen und Mitteilungen
- 15 Einwohnerfragestunde

Öffentlich

- 17 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Protokoll:

Öffentlich

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Rainer Kording eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2 Einwohnerfragestunde

Folgende Fragen werden gestellt:

a) Eine Bürgerin berichtet über den schlechten Zustand des Weges Am Tonteich 11-15. Er ist steinig und es haben sich Furchen gebildet. Es läge vermutlich daran, dass der Bus den Fußweg mitbenutzen muss, da auf der Gegenseite PKWs parken. In diesem Fußweg sind Versorgungsleitungen gelegt, die evtl. beschädigt werden könnten. Sie bittet um eine Sanierung.

b) Ein Bürger aus Aumühle schildert sein Problem mit ablaufenden Abwässern auf seinem Grundstück. Er bittet den Ausschuss sich um die Reinigung und Pflege des Grabens zu kümmern. Dieser könne kein Wasser mehr aufnehmen, schon seit Jahren nicht mehr.

Der Vorsitzende Herr Kording informiert über Bohrungen, die in diesem Bereich (Vor den Hegen) gemacht werden. Das Gutachten ist in Arbeit. Rigolen eignen sich aufgrund des lehmigen Bodens nicht, es müssen Rohre gelegt werden. Herr Kording wird sich kümmern, beim Amt nachfragen und den Bürger anrufen.

c) Eine Bürgerin fragt nach den geplanten Maßnahmen im Flagredder, auch im Hinblick auf die neue Kita am Kirchberg. Die Verkehrssituation im Flagredder ist derzeit schon ein großes Problem. Die Straße werde als „private Rennstrecke“, genutzt. Die Straßenränder sind kaputt und es haben sich große Mulden gebildet, die den Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrern ein Ausweichen unmöglich macht.

Die Unfallgefahr wird als extrem hoch eingeschätzt. Andere Bürgerinnen und Bürger, die heute anwesend sind, stimmen dem zu. Durch die neue Kita werde sich das Problem sehr verschärfen. Es wird der Vorwurf geäußert, man plane nur aus „PKW-Sicht“. Die Anwohnerin fragt nach dem Sachstand der Verkehrsplanung. Der Vorsitzende Herr Kording wird sich bei dem entsprechenden TOP 8 sich dazu äußern.

d) Ein Bürger erinnert an die bereits bestehende Prioritätenliste der Wegesanierung und fragt nach dem Stand, welche Punkte erledigt sind und welche noch offen.

Zu TOP 3 Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Es werden keine Änderungen/Ergänzungen zur Tagesordnung beantragt. Sie ist damit genehmigt und lautet wie vorstehend.

Zu TOP 4 Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, die Öffentlichkeit für den nichtöffentlich zu behandelnden Tagesordnungspunkt

16 Anfragen und Mitteilungen (nichtöffentlich) auszuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
6	6	0	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Zu TOP 5 Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 21.03.2023

13/141/2023

Beschluss:

Der Wegeausschuss beschließt, die Niederschrift über die Sitzung vom 21.03.2023 wie folgt zu ändern:

1. Unter „Abwesend“ ist als Mitglied „Yvonne Hogrefe nicht anwesend“ zu streichen. Frau Hogrefe ist in keinem der Ausschüsse Mitglied, lediglich stellvertretendes Mitglied im Wegeausschuss.
2. Unter „Abwesend“ ist als Mitglied „Gerd Iwersen“ als nicht anwesend oder verstorben zu führen – oder gar nicht.
3. In TOP 8 ist als letzter Satz anzufügen: „Die Sitzung des SSSJ-Ausschusses wird zum Zeitpunkt 20:25 Uhr als beendet erklärt, der Wegeausschuss tagt zu den folgenden Tagesordnungspunkten weiter.“
4. TOP 9, 2. Absatz, Vorschlag 2. Satz „Es werden Bohrungen zur Überprüfung des Erdreiches durchgeführt.“ zu ersetzen durch „Bei Tiefbauarbeiten im Rahmen der Glasfaserverlegungen soll der Unterbau der Straße überprüft werden.“
5. TOP 12, 3. Satz bisher „Beim Einbiegen in den Wohltorfer Tunnel ...“ sollte zum besseren Verständnis ergänzt werden: „Beim Einbiegen aus der Kastanienallee in den Wohltorfer Tunnel ...“
6. TOP 16: Der Satz „Herr Dürlich wird diese Fragen ausführlich per E-Mail Rundschreiben beantworten.“ soll nicht im Unterpunkt a), sondern ans Ende mit Bezug auf alle vier Fragen platziert sein.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
6	6	0	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Zu TOP 6 Bericht des Ausschussvorsitzenden

Ausschussvorsitzender Rainer Kording berichtet:

- a) Beim Kirchberg ist eine Tempo-30-Zone geplant, Haltebuchten im Flagredder sollen die Verkehrssituation dort entschärfen.
- b) Das Mittelzentrum Reinbek, Glinde und Wentorf plant, sich um ein Radwegekonzept zu kümmern.
- c) Die Fahrradschließanlage ist genehmigt und soll in zwölf Wochen aufgestellt werden. Entsprechende Unterlagen sind im Internet auf der Homepage des Amtes Hohe Elbgeest veröffentlicht.
- d) Ein Schreiben von einem Anwohner aus der Kastanienallee ist bei Herrn Kording eingegangen. Er möchte die Einrichtung von Spielstraßen „Am Tonteich“, „Obere Lindenstraße“ und am „Alten Knick“. Des Weiteren wünscht er sich die Einrichtung von Einbahnstraßen im „Ahornweg“ und in der „Lindenstraße“. Das Schreiben enthält noch weitere Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrssituation in Wohltorf. Der Vorsitzende, Herr Kording, wird diese Ideen aufnehmen.
- e) Es gibt einen Hinweis auf die kaputte Brücke am Nachtigallenweg. Herr Kording wird sich bei TOP 9 „Sanierung Nachtigallenweg“ dazu äußern.

Zu TOP 7 Barrierefreie Umgestaltung von Bushaltestellen**13/046/2020-1****Hier: Festlegung weiteres Vorgehen**

Der Beschluss, die Bushaltstellen barrierefrei umzugestalten, soll aufgehoben werden. Die Kosten sind zu hoch. Das wirtschaftlichste Angebot lag bei 180.000,- Euro.

Im Ausschuss wird intensiv über die weitere Vorgehensweise diskutiert. Es wird die Möglichkeit erörtert, mit zwei Bushaltestellen anzufangen, auch wenn das zunächst keinen Sinn macht. Nach und nach möchte man alle Bushaltestellen barrierefrei umbauen. Der Vorschlag, das Thema auf Wiedervorlage zu legen, wird von den Ausschussmitgliedern positiv angenommen. Neue Förderanträge sollen zunächst von der Bürgermeisterin gestellt werden. Nach Vorlage der Förderbescheide wird der Ausschuss das Thema wiederaufnehmen.

Beschluss:

Der Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung beschließt, die barrierefreie Umgestaltung der Bushaltestellen „Bahnhof“, „Dorfstraße“, „Kiefernweg“ sowie „Waldkamp“ zunächst noch nicht durchzuführen.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt einen neuen Förderantrag auf Basis der gestiegenen Kosten zu stellen. Nach Erhalt des Förderbescheides wird der Wegeausschuss sich erneut mit diesem Thema befassen und eine Empfehlung an die Gemeindevertretung hinsichtlich der Realisierung der Maßnahmen aussprechen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
6	6	0	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Zu TOP 8 Flagredder, Lösungsmöglichkeiten für den Begegnungsverkehr (Haltebuchten)

Die nach wie vor ungelöste Verkehrssituation im Flagredder bereitet große Probleme. Die Eröffnung der neuen Kita am Kirchberg rückt näher und es wird befürchtet, dass sich das Verkehrsaufkommen in Zukunft erhöhen wird.

Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger sowie die Ausschussmitglieder können sich vorstellen, den Flagredder in eine Fahrradstraße umzuwandeln. Verlässliche Zahlen in Bezug auf die Nutzung des Flagredders durch Fahrradfahrer*innen müssen vermutlich vorgelegt werden, um eine Genehmigung zur Errichtung einer Fahrradstraße zu erhalten.

Gewünscht ist ebenfalls eine Tempo-30-Zone einzurichten. Die Bürgermeisterin, Frau Kröger, weist darauf hin, dass dies laut Auskunft der Verkehrsaufsicht nicht möglich ist. Eine Tempo-30-Zone kann nur bis zur Einmündung der Kita Kirchberg ausgeschildert werden.

Bei der Planung müssen die Interessen der Landwirte berücksichtigt werden. Sie brauchen den Flagredder als „landwirtschaftlichen Weg“, um die anliegenden Felder bewirtschaften zu können. Die kaputten Seitenstreifen müssen dringend saniert werden, besonders im Hinblick auf die Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer.

Die Bürgermeisterin, Frau Kröger, wird die Voraussetzungen für eine Fahrradstraße klären. Der Vorsitzende, Herr Kording, wird sich informieren, ob Geschwindigkeitsreduzierungen auf die Straße aufgeschraubt werden dürfen.

Zu TOP 9 Sanierung Nachtigallenweg

Der Nachtigallenweg befindet sich in einem schlechten Zustand. Das Wasser kann nicht mehr versickern. Oberflächliche Sanierungen bringen keine Verbesserung mehr.

Laut dem zuständigen Mitarbeiter vom Amt Hohe Elbgeest sind die zuletzt geplanten Bohrungen zu teuer und zu aufwendig und auch nicht die richtige Maßnahme. Zurzeit werden Glasfasern im Nachtigallenweg verlegt. Danach wird es eine Begutachtung der Straßenbeschaffenheit geben. Vermutlich muss es einen kompletten neuen Ausbau geben. Das Gutachten muss abgewartet werden.

Das geschilderte Problem betreffen auch andere Straßen in Wohltorf. Es muss ein Konzept erarbeitet werden, wassergebundene Wege und Straßen dauerhaft instand zu setzen.

Beschluss:

Das Amt Hohe Elbgeest wird beauftragt, nach Begutachtung der Straßenverhältnisse im Nachtigallenweg eine Kostenschätzung vorzulegen:

- a) Nur sandgebundene Sanierung

b) Vollausbau

Nach Erhalt der Kosten soll eine Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
6	6	0	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Zu TOP 10 Einmündung Waldkamp-Alte Allee (E-mail einer Anwohnerin)

13/042/2023

Der Waldkamp wird von Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern nicht als Vorfahrtsstraße erkannt. Die Anwohnerin möchte Tempo-30-Markierungen auf der Straße. Des Weiteren ist die Tempo-30-Zone im Börnsener Weg nicht erkennbar. Das aufgehängte Schild ist verschmutzt und hängt zu hoch.

Beschluss:

Der Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bordstein am Waldkamp zu entfernen und neu asphaltieren zu lassen und zusätzlich Tempo-30-Markierungen auf der Fahrbahn im „Waldkamp“ und im „Börnsener Weg“ zu beantragen. Der Bauhof soll das 30-iger Schild im Börnsener Weg reinigen und evtl. tiefer anbringen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
6	6	0	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Zu TOP 11 Antrag - Aufstellung eines Verkehrsspiegels Am Tonteich, Stichstraße 40 – 46

13/122/2023

Der Antrag soll eine Sicherheitsmaßnahme sein. An dieser Stelle wird von den Verkehrsteilnehmern häufig die Vorfahrt nicht beachtet, da die Verkehrssituation schwer einsehbar ist. Die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer ist dadurch stark gefährdet. Die Aufstellung eines Verkehrsspiegels würde die Gefährdung deutlich reduzieren.

Beschluss:

Der Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung eines Verkehrsspiegels in der Straße „Am Tonteich“, Stichstraße 40 – 46.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
6	5	0	1

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Zu TOP 12 Weiterentwicklung der Prioritätenliste

Für das Jahr 2023 sind noch ca. 40.000 – 50.000 Euro im Budget. Es wird diskutiert welche Maßnahmen Priorität haben. Die schon bestehende Liste der erforderlichen Sanierungen wird durchgegangen. Es wird vorgeschlagen die Liste mit den heute erarbeiteten Punkten zu ergänzen. Der Vorsitzende, Herr Kording, liest noch einmal vor, welche Wege und Straßen bisher saniert wurden und damit abgearbeitet sind. Die aktualisierte Liste wird dem heutigen Protokoll mit angehängt.

Die zukünftige Verbesserung der wassergebundenen Wege wird Herr Kording mit Herrn Krage und Frau Kröger besprechen. Ziel ist es, eine Sanierungsmaßnahme für die wassergebundenen Wege zu erarbeiten, die dauerhaft anhält. Dazu müssen Fachleute hinzugezogen werden.

Es besteht allgemeiner Konsens, den Radverkehr in Wohltorf zu stärken und zu fördern. Absolute Priorität hat die Entschärfung der Verkehrssituation am Kirchberg im Hinblick auf die neue Kita.

Sanierungen, die in die Prioritätenliste zusätzlich mit aufgenommen werden:

- Anbringung eines Verkehrsspiegels am Bahnhof (Antrag der FDP)
- Eichenallee 16, hier wurde eine Auffahrt, nach Nutzung als Baustellenzufahrt, nicht wieder ordnungsgemäß zurückgebaut.
- Tonteich 11-15, hier ist der Gehweg in einem schlechten Zustand
- Kastanienallee hat tiefe Löcher

Zu TOP 13 Kommunikation innerhalb des WA

Der Vorsitzende, Herr Kording, schlägt vor, einen „Pool“ zu gründen, um alle Mitglieder und stellvertretene Mitglieder umfassend und schnell informieren zu können. Dieser Vorschlag wird positiv angenommen. Herr Kording wird den Verteiler zusammenstellen und eine erste Email dazu versenden.

Zu TOP 14 Anfragen und Mitteilungen

- a) Herr Kuhn fragt nach dem Sachstand „Verkehrsspiegel beim Wohltorfer Bahnhof“ (Antrag FDP). Die Einfahrt zum Tunnel ist sehr unübersichtlich und eine Unfallgefahr. Laut dem Vorsitzenden, Herrn Kording, ist der Antrag in Bearbeitung.
- b) Frau Haase schildert die Situation beim Haidrath. Gegenüber der Bank liegt immer noch Stacheldraht im Gebüsch. Der Bauhof wollte sich darum kümmern. Eine Bürgerin hat wiederholt darauf aufmerksam gemacht.
- c) Es wird nach dem Stand der geplanten Straßenreinigungssatzung gefragt. Auch diese ist in Bearbeitung.

Zu TOP 15 Einwohnerfragestunde

Folgende Fragen werden gestellt:

- a) Ein Bürger fragt, wer die Verlegung der Glasfaserkabel im Billgrund (und anderen Straßen) genehmigt hat und wer diese Arbeiten nach Fertigstellung abnimmt. Die Wege würden nicht richtig wiederhergestellt und sind schadhaft.

Der Vorsitzende, Herr Kording, wird mit Herrn Krage vom Amt Hohe Elbgeest eine Begehung der betroffenen Straßen vereinbaren.

- b) In Bezug auf die neue Kita am Kirchberg wird die Einrichtung eines Zebrastreifens (Haidrath/Ecke Kirchberg) gefordert, um die Kinder besser abzusichern. Dieser Punkt wurde bereits in vorherigen Wegeausschusssitzungen angesprochen. Die dortige Verkehrssituation löst eine intensive Diskussion aus. Dem Kreis wird „vorgeworfen“, Lösungen zu den bestehenden Problemen nicht zuzulassen und nur auf die Straßenverkehrsordnung hinzuweisen. Man gehe sehenden Auges in das zukünftige Verkehrschaos in diesem Bereich. Auch wurde es abgelehnt einen sachkundigen Verkehrsplaner zu beauftragen.

- c) Ein Bürger fragt, ob die Reinigung und Pflege der Wassergräben mit auf die Prioritätenliste kommt. Der Vorsitzende Herr Kording bestätigt das.

Öffentlich

Zu TOP 17 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es wurden im nichtöffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst.

Vorsitz

Protokollführung